

Gemeinsame Presseinformation

ZENNER und co.met vertiefen ihre Zusammenarbeit und schließen Partnerschaftsvertrag

Die ZENNER International GmbH & Co. KG und die co.met GmbH vertiefen und erweitern ihre Zusammenarbeit. Künftig werden beide Unternehmen gemeinsam neue Lösungen in den komplementären Bereichen Metering, Smart Smart und Internet of Things (IoT) entwickeln und vermarkten. Durch einen Partnerschaftsvertrag wird die Kooperation auf eine neue organisatorische Basis gestellt.

Saarbrücken, 04. Februar 2019. Die beiden Saarbrücker Unternehmen sind auf vielen Ebenen und durch zahlreiche Projekte seit langem eng verbunden. So haben co.met und ZENNER im vergangenen Jahr gemeinsam ein flächendeckendes LoRaWAN-Netz in der saarländischen Landeshauptstadt aufgebaut und entsprechende Pilotprojekte realisiert. Über das Funknetz können derzeit beispielsweise Zähler verschiedener Versorgungssparten ausgelesen, Trafostationen fernüberwacht und der Füllstand von Containern registriert werden. Weitere Anwendungsfälle sind in der Realisierung. Durch die vor Ort gesammelten Erfahrungen sind co.met und ZENNER in der Lage, Kunden bei Netzplanung, -aufbau und -betrieb sowie dem Ausrollen von LoRaWAN-Anwendungen umfassend zu unterstützen.

Die Ausweitung und Intensivierung der Kooperation betrifft unter anderem den Vertrieb. co.met unterstützt deutschlandweit rund 450 Unternehmen im Bereich des Messwesens mit vielfältigen Dienstleistungen. ZENNER andererseits gehört bei Wasser- und Wärmezählern zu den wichtigsten Anbietern in Deutschland und hat sich auch im IoT-Bereich mit dem Aufbau eines End-to-End-Lösungsportfolios eine Führungsposition erarbeitet. Indem beide Parteien jeweils die Produkte des Partners mit anbieten und zu Leistungsbündeln schnüren, steigern sie ihre Attraktivität, profitieren von vertrieblichen Synergieeffekten und verbessern die Marktdurchdringung.

Daten intelligent verknüpfen und daraus wirtschaftliche Mehrwerte generieren

„Sinn und Zweck der Digitalisierung ist ja nicht das Erzeugen und Sammeln von Daten. Vielmehr geht es darum, diese Daten intelligent zu verknüpfen, daraus abgeleitete, weitergehende Informationen zu gewinnen und durch die Anwendung dieser Informationen wirtschaftliche Mehrwerte zu generieren.“ Mit diesen Worten fasst co.met-Geschäftsführer Peter Backes seine Sicht der Gesamtzielsetzung zusammen.

Genau darum dreht es sich bei der neuen gemeinsamen „Sensor2Data“-Produktlinie. Unter diesem Namen wollen beide Partner innovative Produkte und Lösungen entwickeln, die das intelligente Nutzbarmachen von Sensordaten ermöglichen. Wie ein solches Szenario in der Praxis aussehen kann, beschreibt René Claussen, Geschäftsbereichsleiter IoT & Digitale Lösungen bei ZENNER: „Kunden können Wasser- oder Wärmemengenzähler inklusive der automatisierten Lieferung von Messwerten bei ZENNER beziehen. Die Zählerstände werden zu vereinbarten Terminen automatisch ins Abrechnungssystem geliefert. Die ZENNER IoT Plattform ELEMENT mit dem voll integrierten LoRa-Netzwerkserver ist dabei für das Parsen und Entschlüsseln der LoRaWAN-Daten verantwortlich. Durch integriertes Geräte- und Alarm-Management können die Zustandsdaten von Zählern und den verwendeten LoRaWAN-Netzen überwacht werden. Die Messwerte werden dann nachgelagert über die Systemlandschaft bei co.met, die als Datendrehscheibe fungiert, weiterverarbeitet und aufseiten der Stadtwerke für die Abrechnung gegenüber dem Kunden verfügbar gemacht.“

Grundlegende Voraussetzung dafür ist, dass im Versorgungsgebiet des Kunden ein LoRaWAN-Netz existiert, das maßgeschneiderte Abdeckung und Konnektivität bietet. Beim kooperativen Aufbau und Betrieb von LoRaWAN-Netzen können co.met und die neu gegründete Minol ZENNER Connect GmbH

Gemeinsame Presseinformation

gleichermaßen unterstützen. co.met begleitet den Aufbau und Betrieb von LoRaWAN-Infrastrukturen zudem als Berater und Enabler u.a. durch spezielle Technik-Workshops.

Symbiose von IoT-Welt und Smart Meter Gateways

„Durch den Rollout intelligenter Messsysteme und der Smart Meter Gateways entsteht in Deutschland eine aus heutiger Sicht sichere Kommunikationsinfrastruktur, die sich geschickt mit IoT-Anwendungsfällen verbinden lässt“, weist co.met-Geschäftsführer Backes auf eine weitere strategische Dimension der Partnerschaft hin. „Die Integration der IoT-Welt via CLS-Schnittstelle mit dem Smart Meter Gateway betrachte ich als eine überaus segensreiche Symbiose, weil sie insbesondere für sensitive Digitalisierungsanwendungen den erforderlichen hohen Sicherheitsstandard bietet.“

„Mit unserer Kooperation verschmelzen wir Kompetenzen aus dem Messwesen mit denen aus der IoT-Welt und lassen daraus etwas ganzheitlich Neues, Zukunftsweisendes entstehen“, kommentiert ZENNER-Geschäftsführer Sascha Schlosser. „Von der engen Zusammenarbeit werden nicht nur die beiden Unternehmen profitieren, sondern vor allem unsere Kunden. Denn gemeinsam werden wir ihnen schneller und effektiver bessere Digitalisierungslösungen anbieten können – was wiederum auf die Zukunftsfähigkeit der von uns betreuten Stadtwerke und EVU einzahlt.“

Gemeinsame Presseinformation**Über ZENNER**

Die ZENNER International GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Saarbrücken entwickelt, produziert und vertreibt Messtechnik für globale Märkte. ZENNER betreibt Produktionsstätten in Europa, Asien und den USA und ist weltweit mit 60 Standorten vor Ort. 1903 gegründet, gehört das Unternehmen seit 2005 zur familiengeführten Unternehmensgruppe Minol-ZENNER. Minol und ZENNER beschäftigen weltweit mehr als 3.200 Mitarbeiter. Zum Portfolio gehören Wohnungs-, Haus- und Großwasserzähler, Wärmezähler, Gaszähler und moderne Systemtechnik. Kunden von ZENNER sind Energieversorger und Stadtwerke, aber auch Industrieunternehmen, Großhändler und Messdienstleister. Seit 2016 setzt ZENNER im Rahmen seiner Digitalisierungsstrategie auf innovative Systemlösungen auf Basis von Internet-of-Things (IoT)- Technologien von der Projektentwicklung über die Messdatenerfassung und -verarbeitung bis zur Applikation beim Endanwender und IoT-Netzbetrieb. Seit 2017 gehören die ZENNER IoT Solutions GmbH mit Sitz in Hamburg sowie die ZENNER Hessware GmbH in Mannheim zur Unternehmensgruppe. Beide sind spezialisiert auf die Entwicklung kundenspezifischer IoT-Applikationen.

Über co.met

Im Stadtwerke-Saarbrücken-Konzern ist die co.met GmbH für 240.000 Messstellen im Netzgebiet der saarländischen Landeshauptstadt als grundzuständiger Messstellenbetreiber und Messdienstleister tätig. Darüber hinaus vertrauen rund 450 Energieversorger, Stadt- und Gemeindewerke, Rechenzentren sowie Industrieunternehmen in ganz Deutschland mit mittlerweile mehr als 4,5 Mio. Zählpunkten auf Produkte und Dienstleistungen von co.met. Ausgehend von den Bedürfnissen der Branchenpartner hat co.met Lösungen zur Abbildung aller relevanten Prozesse in der neuen Welt des Messwesens entwickelt und weiß als Gateway-Administrator um die besondere Wichtigkeit des Daten-Handlings. Die hierfür speziell etablierte Lösung „SEN“ (Smart Energy Network) stellt eine ganzheitliche Lösung mit Komponenten für alle Aufgaben und Herausforderungen rund um die Planung, den Einbau und den Betrieb intelligenter Messsysteme dar. co.met lebt den Kooperationsansatz und ebnet damit insbesondere kleinen und mittelgroßen Stadtwerken den Weg in die Zukunft. Darüber hinaus positioniert sich co.met mit den smart city services für Stadtwerke, Messdienstleister und Kommunen als Enabler und Wegbereiter smarter Anwendungen, die auf intelligenten Messsystemen und Internet-of-Things-Technologie basieren. co.met ist zudem Betreiber von mySmartShop.de, dem ersten „Onlineshop für Energieeffizienz“ in Deutschland (www.mysmartshop.de).

Pressekontakt**ZENNER International GmbH & Co. KG**

Patrik Sartor
Marketing
Römerstadt 6
66121 Saarbrücken
T. +49 681 / 9 96 76 - 31 57
F. +49 681 / 9 96 76 - 31 00
Patrik.Sartor@zenner.com
www.zenner.com

co.met GmbH

Verena Vallone
Strategisches Marketing und
Unternehmenskommunikation
Hohenzollernstraße 75
66117 Saarbrücken
Tel.: +49 (0) 681 - 587 2243
Fax: +49 (0) 681 - 587 2371
verena.vallone@co-met.info
www.co-met.info